

ANMELDUNG

Anmeldungen bitte bis Freitag, 12. April 2024.

Bistum Mainz
Kath. Erwachsenenbildung Oberhessen
Nordanlage 51
35390 Gießen
Telefon: 0641 73471
keb.oberhessen@bistum-mainz.de

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

Vegetarisches

Datum, Unterschrift

VERANSTALTUNGSORT

Vogelsbergdorf Herbstein
Adolph-Kolping-Str. 22
36358 Herbstein

ANREISE

Bahnreisende fahren einfach bis zum
Bahnhof Lauterbach. Von dort gibt es um
13 Uhr einen Shuttleservice zum
Vogelsbergdorf.

VERANSTALTER



Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales
der Evangelischen Kirche von
Kurhessen-Waldeck
www.arbeitswelt-ekkw.de



**Kath. Arbeitslosen- u.
Betriebsseelsorge Bistum Mainz**
www.arbeitswelt-bistum-mainz.de

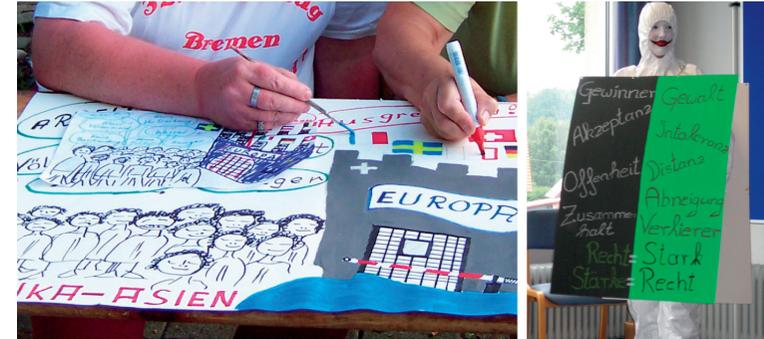


**Kath. Erwachsenenbildung
Oberhessen Bistum Mainz**
www.bistummainz/keboberhessen.de



**Zentrum Gesellschaftliche
Verantwortung**
der evangelischen Kirche in
Hessen und Nassau
www.zgv.info

Kulturseminar für Erwerbslose



21. - 24. Mai
Vogelsbergdorf
Herbstein

**Plakativ gegen Ausgrenzung
-
kreativ für Toleranz und
Menschlichkeit**

Ausgrenzung und Diskriminierung erleben wir im Alltag immer wieder. Ob als Erwerbslose, als Rentner mit Rollator, als Migrantin, Arbeiter im Niedriglohnbereich oder als von Armut Betroffener. Gleichzeitig leben wir in einem politischen Klima, in dem ausgegrenzte Zielgruppen gegeneinander ausgespielt werden. Bürgergeldempfänger werden als Schmarotzer beschimpft, Geflüchtete wollen sich hier angeblich nur „die Zähne machen“ lassen. Ausgrenzung und Diskriminierung wird politisch geschürt und dies gipfelt in einem erschreckenden hohen Wahlergebnis von Parteien, die diese Ausgrenzung zum Gesetz machen wollen.

Immer mehr Menschen gehen inzwischen dagegen auf die Straße und setzen Ausgrenzung und Diskriminierung Solidarität und Menschlichkeit entgegen. Auch wir wollen im Seminar dafür ein Zeichen setzen.

Ausgehend von eigenen Erfahrungen wollen wir kurze Texte verfassen: wo habe ich Diskriminierung und Ausgrenzung im Alltag erlebt? Und wo habe ich aber auch das

Gegenteil – Menschlichkeit, Unterstützung, Akzeptanz und Toleranz erfahren? Die Erfahrungen bilden den Ausgangspunkt zur Gestaltung von Plakaten. Und die Plakate sollen vielfältig und vielschichtig sein, wie wir Menschen auch. Mit unterschiedlichsten Materialien wie Papier, Stoff, Folien, Farbe wollen wir dieser Vielfalt plakativ Ausdruck verleihen.

Die Ergebnisse werden am letzten Seminartag öffentlich ausgestellt und präsentiert.

Auf Ihre / Eure Teilnahme freuen sich:

Martina Bodenmüller

Dipl.- Pädagogin und Kunsttherapeutin,
Gießen

Holger Wilmesmeier

Kunstpädagoge, Mainz

ORGANISATORISCHES

Anreise:

Dienstag, 21. Mai 2024, 14:00 Uhr

Abreise:

Freitag, 24. Mai 2024, 14:30 Uhr

Teilnahmegebühr

→ Für Teilnehmer*innen, deren Betrag von einer Organisation getragen wird: 50,00 €

→ Für Teilnehmer*innen, die selbst zahlen und von Bürgergeld, Sozialhilfe o. ä. leben: 25,00 €

Die Teilnahmegebühr ist auf dem Seminar zu entrichten. Darin enthalten sind Unterkunft, Vollverpflegung und Seminarmaterialien.

Die **An- und Abfahrt** muss selbst organisiert werden! Es steht ein Shuttleservice vom bzw. zum Bahnhof Lauterbach zur Verfügung.

Die **Unterbringung** erfolgt in Einzelzimmern.